

Rückert, Friedrich: 1. (1827)

- 1 Wenn ein Wort die Liebste spricht,
- 2 Fühl' ich oft so tief es nicht;
- 3 Oder auch im Lustgeföhle
- 4 Fühl' ich nicht, wie tief ich's fühle.
- 5 Aber wann ich bin allein,
- 6 Stellt das stille Wort sich ein;
- 7 Und wie es erblüht als Lied,
- 8 Staunet mein Gemüt und sieht:
- 9 Daß sie tiefer fühlt und lichter,
- 10 Dichterischer als ihr Dichter;
- 11 Nur das Wort ist Poesie,
- 12 Das sie spricht, und andres nie.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47143>)